

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan 2011/2012

- 1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2011/2012
der Städtischen Bühnen Münster**
- 2. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Städtische Bühnen Münster**
- 3. Erfolgsplan 2011/2012**
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011/2012
Anlage: Mittelfristiger Erfolgsplan 2011/2012 – 2015/2016
- 4. Vermögensplan 2011/2012**
Erläuterungen zum Vermögensplan 2011/2012
Anlage: Mittelfristiger Finanzplan 2011/2012 – 2015/2016
- 5. Stellenübersicht 2011/2012**

1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2011/2012 der Städtischen Bühnen Münster

Rechtsgrundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2011/2012 ist die Eigenbetriebsverordnung (EigVO NW) in der Fassung vom 16.11.2004

Der hier vorgelegte Wirtschaftsplan stellt die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtische Bühnen Münster zu erbringenden Leistungen und die erforderlichen Ressourcen dar.

Gem. § 14 EigVO besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan gem. §15 EigVO der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung enthält alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er basiert auf den Ergebnissen der früheren Bühnenbewirtschaftungspläne und auf den heute bekannten und sich bereits abzeichnenden Tendenzen und Trends des laufenden Wirtschaftsjahres 2010/2011.

Der Erfolgsplan zeigt im Vergleich nur die Wirtschaftsplanansätze 2010/2011 und 2011/2012. Da die Prüfung des Jahresabschlusses 2009/2010 durch den Wirtschaftsprüfer noch nicht abgeschlossen ist, liegt noch kein endgültiges Jahresergebnis vor.

Die Ansätze für die Personalaufwendungen wurden auf Basis der im Wirtschaftsplan zu beschließenden Stellenübersicht 2011/2012 ermittelt. Die Steigerung des Ansatzes ist durch die Einrechnung einer Tarifierhöhung für den Geltungsbereich des TVöD ab dem 01.03.2012 in Höhe von 1,5 %, sowie der Berücksichtigung der tariflichen Auswirkungen auf den künstlerischen Bereich bedingt. Für die mittelfristige Erfolgsplanung wird für einen neuen Tarifabschluss eine 2-jährige Laufzeit unterstellt. Für den sich daran anschließenden Tarifabschluss wird wiederum eine Steigerung von 1,5 % zu Grunde gelegt. Diese Annahmen spiegeln sich in steigenden Jahresfehlbeträgen bei der Aufstellung der Wirtschaftspläne für die Folgejahre wider.

Im Wirtschaftsjahr 2011/2012 ergibt die Berücksichtigung der beschriebenen Tarifierhöhung eine Erhöhung des Personalaufwands von ca. 115.000 €. Dieser Mehraufwand ist in der Zuschusssumme der 5. Finanzformel nicht enthalten und führt zu einem entsprechenden Jahresfehlbetrag. Die Finanzierung dieser tarifbedingten Personalmehraufwendungen ist nach Abschluss des neuen Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) zu klären.

Der Vermögensplan enthält gem. § 16 EigVO alle voraussehbaren vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben aus Anlageänderungen und aus der Kreditwirtschaft, die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen sowie auf der Einnahmeseite die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel. Deckungsmittel, die aus dem Haushalt der Gemeinde stammen, müssen mit den Ansätzen im Haushaltsplan der Gemeinde übereinstimmen.

Die Stellenübersicht enthält gem. §17 EigVO die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die tariflich Beschäftigten einschließlich der Angaben zur Stellenbewertung und Eingruppierung der Stelleninhaber. Beamte, die bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht der Städtischen Bühnen nur nachrichtlich anzugeben. Zum Vergleich sind die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der tatsächlich besetzten Stellen angegeben.

Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans gliedern sich wie folgt:

Erträge	€
Umsatzerlöse	2.475.900
Betriebskostenzuschuss	19.151.300
Sonstige betriebliche Erträge	1.043.500
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000
	22.690.700

Aufwendungen	€
Materialaufwand	590.400
Bezogene Leistungen	3.309.500
Personalaufwendungen	16.778.900
Abschreibungen	649.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.477.900
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
	22.805.700

Jahresfehlbetrag **-115.000**

Münster, 14.02.2011

gez.

Dr.Hanke
Stadträtin

gez.

Feldmann
Betriebsleiterin

Vermögensplan

Die Ausgaben und deren Deckungsmittel stellen sich im Vermögensplan folgendermaßen dar:

Ausgaben	€
Beleuchtung Haupteingang u. Theaterkasse	20.000
Lichtsteuerung KH	250.000
Beschallung GH	250.000
investive Beschaffungen	130.000
Übertrag	130.000
	780.000

Deckungsmittel	€
Abschreibungen	650.000
Sanierungs - €	130.000
	780.000

2. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Städtische Bühnen Münster

Die Städtischen Bühnen prägen mit ihrem Theater- und Konzertangebot das kulturelle Niveau Münsters wesentlich mit und strahlen mit ihren Aktivitäten weit über die lokalen Grenzen hinaus. Aufgabe der Städtischen Bühnen ist es, nicht nur für die eigene Einwohnerschaft, sondern auch für die Bewohner in der Region ein umfassendes Theater- und Konzertangebot vorzuhalten. In dieser Hinsicht nimmt Münster als Oberzentrum mit seiner kulturellen Strahlkraft eine wichtige Rolle für die Städte und Gemeinden im Umland ein.

Die Städtischen Bühnen Münster vereinigen heute mit dem Musiktheater, dem Schauspiel, dem Kinder- und Jugendtheater, dem Tanztheater sowie dem Sinfonieorchester fünf Sparten unter einem Dach. Mit rund 25 Premieren bei ca. 600 Aufführungen pro Spielzeit bieten die Städtischen Bühnen ein anspruchsvolles Programm, das durch die Produktionen der Niederdeutschen Bühne, zahlreiche Gastspiele, Lesungen, Vorträge und Ausstellungen vielfältig ergänzt wird.

Die Städtischen Bühnen Münster haben in den vergangenen Jahren im Großen Haus (955 Sitzplätze) und Kleinen Haus (rund 280 Plätzen), sowie weiteren Spielstätten pro Spielzeit ca. 185.000 Besucher in den Bereichen Theater und Konzert gezählt.

Die Städtischen Bühnen Münster werden seit dem 01.09.2008 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Die Betriebsleitung der Einrichtung im Sinne der EigVO NW bilden der Generalintendant Wolfgang Quetes und die Verwaltungsdirektorin Rita Feldmann.

3. Erfolgsplan 2011/2012 der Städtischen Bühnen Münster

Erträge		Plan	Plan
		2011/2012	2010/2011
		€	€
Umsatzerlöse		2.475.900	2.539.675
Betriebskostenzuweisung		19.151.300	18.840.300
Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen des AV		0	0
Sonstige betriebliche Erträge		1.043.500	930.205
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		20.000	25.000
Gesamt		22.690.700	22.335.180
Aufwendungen		€	€
Materialaufwand		590.400	607.600
Bezogene Leistungen		3.309.500	2.696.000
Personalaufwendungen		16.778.900	17.314.835
Abschreibungen		649.000	649.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.477.900	1.558.270
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0
Gesamt		22.805.700	22.825.705
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-115.000	-490.525
außerordentliche Erträge		0	0
außerordentliche Aufwendungen		0	0
außerordentliches Ergebnis		0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-115.000	-490.525

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010/2011

		€
1. Umsatzerlöse		2.475.900
Einnahmen Eintrittsgelder	2.359.500	
Gastspiele/-konzerte	90.000	
Garderobenentgelte	20.000	
Übertragungshon. RuF	3.900	
Ertrag Kostümverleih	2.500	
2. Betriebskostenzuweisung		19.151.300
Zuweisungen vom Land	821.000	
Zuweisung Stadt Münster	18.315.300	
Zuweisung sonstige	15.000	
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.043.500
Zuweisung Stadt Münster Abschreibungszuschuss	649.000	
Spenden, Sponsoring, Werbung	19.000	
Pachten, Kantine	95.500	
Auflösung/Herabsetzung Rückstellung	278.000	
Sonstige ordentliche Erträge	2.000	
4. Materialaufwand		590.400
Bühnenbild-, Kostüm-, Maskenbildnerbedarf	340.000	
Aufführungsrechte, Aufnahmeregister, Textleihgebühr, Aufwand für Noten	250.400	
5. Bezogene Leistungen		
Honorare	694.000	3.309.500
Mieten für Gebäude , Betriebsbedarf	1.720.000	
Mietnebenkosten	650.000	
Dienstleistungen Feuerwehr, MM	108.500	
Aufwendungen für Gastspiele von/nach auswärts	15.000	
Reisekosten Ersatzkräfte u. nicht ständig Beschäftigte	122.000	
6. Personalaufwendungen		16.778.900
Löhne und Gehälter	13.319.565	
Aufwendungen für Altersversorgung	875.345	
Sozialversicherungsbeiträge	2.543.990	
Beihilfen, Unterstützungsleistungen	40.000	
7. Abschreibungen		649.000

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.477.900
Dienstleistungen CITEQ, Ämter 10, 13, 14, 15, 20, 40, 41, 53, PR	584.100
Waren Kantine	45.000
Unterhaltung Maschinen, Fahrzeuge, Instrumente	187.000
Werbung (Druckerzeugnisse usw.) und Ausstellungen	362.000
Versicherungen, Schadensersatz usw.	90.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000
Sonstiger Personalaufwand (Einstellungen, Reisekosten, Aus- und Fortbildung usw.)	85.800
Beiträge Vereine, Zuschuss Mitgliederwerbung	42.000
Abgaben Kartenverkauf, Künstlersozialabgabe	47.000
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-115.000
12. außerordentliche Erträge	0
13. außerordentliche Aufwendungen	0
14. außerordentliches Ergebnis	0
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
16. sonstige Steuern	0
17. Jahresfehlbetrag	-115.000

Anlage:
Mittelfristiger Erfolgsplan 2010/2011 – 2014/2015 der
Städtischen Bühnen Münster

Erträge	Plan 11/12 €	Plan 12/13 €	Plan 13/14 €	Plan 14/15 €	Plan 15/16 €
Umsatzerlöse	2.475.900	2.475.900	2.475.900	2.475.900	2.475.900
Betriebskostenzuweisung	19.151.300	19.151.300	19.151.300	19.151.300	19.151.300
Sonstige betriebliche Erträge	1.043.500	1.043.500	1.043.500	1.043.500	1.043.500
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Gesamt	22.690.700	22.690.700	22.690.700	22.690.700	22.690.700

Aufwendungen	Plan 11/12 €	Plan 12/13 €	Plan 13/14 €	Plan 14/15 €	Plan 15/16 €
Materialaufwand	590.400	590.400	590.400	590.400	590.400
Bezogene Leistungen	3.309.500	3.309.500	3.309.500	3.309.500	3.309.500
Personalaufwendungen	16.778.900	16.893.900	17.020.300	17.146.700	17.275.000
Abschreibungen	649.000	649.000	649.000	649.000	649.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.477.900	1.477.900	1.477.900	1.477.900	1.477.900
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Gesamt	22.805.700	22.920.700	23.047.100	23.173.500	23.301.800

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-115.000	-230.000	-356.400	-482.800	-611.100
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-115.000	-230.000	-356.400	-482.800	-611.100

4. Vermögensplan 2010/2011

Einnahmen	€
Abschreibungen	650.000
Sanierungs - €	130.000
Gesamt	780.000

Auszahlungen	€
Beleuchtung Haupteingang u. Theaterkasse	20.000
Lichtsteuerung KH	250.000
Beschallung GH	250.000
investive Beschaffungen	130.000
Übertrag	130.000
Gesamt	780.000

Erläuterungen zum Vermögensplan 2011/2012

Der Vermögensplan beinhaltet neben diversen kleineren Investitionen, der Installation der Beleuchtung am Haupteingang und an der Theaterkasse auch die Erneuerung der Lichtsteuerung im Kleinen Haus. Darüber hinaus sind Mittel für den Ersatz der Beschallung im Großen Haus eingeplant. Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit der Erneuerung der Tonanlage im Großen Haus 2010, die aus Mitteln des Konjunkturpaketes finanziert worden ist.

Als Deckungsmittel dienen die Abschreibungen eines Wirtschaftsjahres. Gem. Ratsbeschluss V/0308/2010 Managementkontrakt mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtische Bühnen Münster, inkl. 5. Finanzformel für die Spielzeiten 2011/2012 bis 2013/2014, wird ab der Spielzeit 2011/2012 auf jede Eintrittskarte ein Sanierungseuro erhoben, der mit dem Zweck „Erneuerung der Bestuhlung Großes Haus“ verbunden ist und über mehrere Spielzeiten angespart wird.

Anlage:
Mittelfristiger Vermögensplan 2011/2012 – 2015/2016 der
Städtischen Bühnen Münster

Einnahmen	Plan 11/12 €	Plan 12/13 €	Plan 13/14 €	Plan 14/15 €	Plan 15/16 €
Abschreibungen	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
Sanierungs - €	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Übertrag	0	130.000	360.000	540.000	720.000
Gesamt	780.000	910.000	1.140.000	1.320.000	1.500.000

Auszahlungen	Plan 11/12 €
Beleuchtung Haupteingang u. Theaterkasse	20.000
Lichtsteuerung KH	250.000
Beschallung GH	250.000
investive Beschaffungen	130.000
Übertrag	130.000
Gesamt	780.000

Auszahlungen	Plan 12/13 €
Erneuerung drahtlose Mikrofonanlage	250.000
investive Beschaffungen	150.000
weitere Sondermaßnahmen	150.000
Übertrag	360.000
Gesamt	910.000

Auszahlungen	Plan 13/14 €
Austausch Leistungsschrank GH	150.000
investive Beschaffungen	200.000
weitere Sondermaßnahmen	250.000
Übertrag	540.000
Gesamt	1.140.000

Auszahlungen	Plan 14/15 €
Planungskosten Bestuhlung GH	100.000
investive Beschaffungen	250.000
weitere Sondermaßnahmen	250.000
Übertrag	720.000
Gesamt	1.320.000

Auszahlungen	Plan 15/16 €
Bestuhlung GH 1. Teil	550.000
investive Beschaffungen	250.000
weitere Sondermaßnahmen	250.000
Übertrag	450.000
Gesamt	1.500.000

5. Stellenübersicht 2011/2012

Stellenübersicht der tariflich Beschäftigten

EntgGr	(VergGr/ LohnGr) vormals	Zahl der Stellen 2011/12	Zahl der Stellen 2010/11	Ist- Besetzung am 30.06.2010
Theater				
9	V04b V04b/05b	4,00	4,00	4,00
9V	V05bgD V05bmD	1,00	1,00	1,00
8	V05c V05b/05c	11,00	11,00	11,00
7	L06/07a	26,00	25,00	25,00
6	V06b V06b+Zul V06b+V06bZul V05c/06b Kr04/05a L05/06a	30,00	31,00	30,00
5	V06b/07 V07 L04/05a	29,38	29,38	29,38
4	L03/04a	3,52	3,52	3,52
3	V07/08 V09/07 L02/03a	6,71	6,71	6,42
2	L01/01a	3,56	3,56	3,06
Summe		115,17	115,17	113,38
Orchester				
SV	SV	5,00	5,00	5,00
TVK B	TVK B	62,00	62,00	62,00
9	V04b V04b/05b	1,00	1,00	1,00
5	V06b/07 V07 L04/05a	2,50	2,50	2,50
3	V07/08 V09/07 L02/03a	1,00	1,00	1,00
Summe		71,50	71,50	71,50
Insgesamt		186,67	186,67	184,88
nachrichtl.: Auszubildende		3,00	2,00	2,00

Einzelaufstellung**Anpassung des Stellenwertes**

(an die tatsächl. Bewertung nach Organisationsmaßnahme oder Personalumsetzung/-einsatz)

lfd. Nr.	AP-Nr.	Bewertung bisher	Bewertung künftig	Anzahl	Funktion
1	46.10.0714	G 06	G 07	1,00	Schneider/-in

Nachrichtlich:**Übersicht der Stellen für Beamte (Stand Verwaltungsentwurf Stellenplan 2011)**

BesGr	Zahl der Stellen 2011/12	Zahl der Stellen 2010/11	Ist- Besetzung am 30.06.2010
Höherer Dienst			
A16	1,00	1,00	1,00
Gehobener Dienst			
A13	1,00	1,00	1,00
A11	2,00	2,00	2,00
A10	1,00	1,00	1,00
Zwischensumme	4,00	4,00	4,00
Mittlerer Dienst			
A08	2,00	2,00	2,00
Zwischensumme	2,00	2,00	2,00
Insgesamt	7,00	7,00	7,00